Zeitschrift: Der schweizerische Republikaner

Herausgeber: Escher; Usteri

Band: 3 (1799)

Artikel: Antwort des B. Mousson, Generalsecretärs des helvetischen

Direktoriums an den B. Friedr. May

Autor: Mousson

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-542996

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

fteht, und beinahe alle Tage von Bregenz aus, longsffrebens, nich an einer Stelle fah, die ein fehr tuch: dem Schweizerufer recognoscirt, sest durch ihr Kano, tiger Mann verlassen hatte und deren Berantwortz neufener die Grenzbewacher in Aufmerksamkeit, feis lichkeit ungehener ist. Ich werde nie vergessen mit neswegs aber in Furcht, und lauft Abends in Bres wie viel Eifer Sie wahrend zehn Monaten mir zur geng ein, wie fie auslief.

Hauptquartier Altstetten den 13. Flor. (2. Mai.)

Lorge, Divisionsgeneral, an den Bataillons, Chef

Meßmer.

Der Feind, Bürger Kommandant, hat Graus, bündten mit überlegener Macht angegriffen, ward aber vollkommen geschlagen. Der brase General Chabran machte. 1500 Gesangene. Ich mus ihnen sagen, daß die helvetischen Compagnien, die auf der Höhe von Berden.

Auchte 1500 Gesangene. Ich mus ihnen sagen, daß die helvetischen Compagnien, die auf der Höhe von Berden.

Bundten Merden.

Gruß und Freundschaft.

Moufson. denberg ftanden, wahrend der klugen Diversion, welche General Suchet, Kommandant meiner Brigade, machte, den groffen Eifer bewiesen, und daß fie den Anfall eines zahlreichen Corps offreichischer Reiterei und Fußs volks ausgehalten, und daffelbe wohlbeschabigt zuruf: geschlagen haben. Gure brafen Schweizer fritten um

Freundlich republ. Gruß!

Unterzeichnet:

Lorge.

bes helvetischen Direktoriums an den B. Friedr. Dian:

(Dergl. G. 484.)

Lugern den 30. April 1799.

Burger!

habe, daß Sie Ihre Entlassung ben mir genommen dem Wasser in einem solchen Maße beizubringen weiß, batten, trägt mir auf Sie zu versichern, daß Ihre daß dadurch alle bekannte natürliche Mineralwasser Thätigkeit, Ihr Eifer und Ihre Talente, während Sie noch übertrossen werden. Das umständliche der-Sache im seiner Esnzlen arbeiteten, seine volle Zufriedenheit läßt sich hier nicht außeben, sondern muß in der und daß Ihr moralischer Charafter Ihnen seine Uch: Drusschrift selbst nachgeschen werden. In einer bestung erworden hat, es wünsscht, zweiseln Sie nicht sondern ebenfalls gedruften Anzeige, ist das Vorzügs daran. das Sie ihm die Gelegenheit There wirtlich liche der kinstlichen Wineralmesser und was der Rere daran, daß Gie ihm die Gelegenheit, Ihnen nuglich liche der funftlichen Mineralwaffer und was der Bers ju fenn, berschaffen mogen.

gluflich fenn.

jung Ihrer Freundschaft.

werde nie vergessen mit welchem Zuvorkommen Sie rathig, oder auf Bestellung hin bald zu haben, und zu einer Zeit mir zu hulfe eilten, wo ich unerfahren ift sich dekwegen an Jatob Ziegler, Lehrer der Mas

Seite arbeiteten. Wann Ihre Hulfe mir durchaus nothwendig war, so war sie mir zu gleicher Zeit auch ausnehmend angenehm. Ich genoß Ihre Talente und

Angeine.

Bor furgem ift in ber Zieglerifchen Druckerei in Binterthur herausgefommen : Bemerfungen iber ges ben Borgug der Berghaftigfeit mit den Grengdieren meines Baffer, und besonders über natürliche und der Isten Salbbriggde, und wollten mit ihnen über künstliche Mineralwasser, ihre Entstehung, Gleichförs den Rhein segen. Ich ersuche Sie, ihnen meine voll migkeit, Ruten und Anwendung. Als ein Versuch ige Zufriedenheit zu bezeugen.
Freundlich republ. Gruß! genmerk über die angezeigten Gegenstande nügliche Be: lehrungen zu verbreiten, und insonderheit auf eine Untwort des B. Mousson, Generalsecretars reinem Quellwasser alle diejenigen Bestandtheile, wodurch die Mineralwaffer fich auszeichnen, beiges bracht werden konnen, mit Auslaffung berjenigen, welche nicht nur feinen Ruten gewähren, sondern eher Schaden bringen; daß jenes infonderheit auch wahr sene von dem wesentlichsten und wichtigsten dies fer Bestandtheile, namlich von der Luftsaure, ober Sauergas, ober dem sogenannten Brunnengeist, wel Das Bollziehungsbirektorium, dem ich angezeigt chen der Berfaffer, durch eine besondere Bearbeitung, daß Gie Ihre Entlaffung ben mir genommen dem Waffer in einem folchen Maße beizubringen weiß, Berbinden Sie mit diesem Zeugnisse jenes Ihres bemerkt worden, daß bei ihm vorzuglich funf Batz eigenen Bergens, fo reifen Gie ruhig ab, und werden tungen von dergleichen Baffern bereitet werden, nam: in dem hauslichen Leben, in das Sie juruffehren, lich einfacher Gauerling; Gelzer: Spaa: Pormonters Baffer, und Geibschüger, Gebliger ober Bitterwaffer, Mein aufrichtiges Bedauren und meine Achtung welch lezters nebft dem Gehalt an firen Bestandtheilen folgen Ihnen; ich bitte Gie dringend um die Fortse: sugleich auch mit Luftsaure geschwängert ift, um es dadurch sowohl angenehmer als wirtsamer zu machen. Auch mein lebhaftester Dant begleitet Gie; ich Diese Wasser find immer entweder frisch bereitet vors und ohne andere Sulfe als die eines aufrichtigen Bei thematif und Raturlehre in Winterthur ju wenden.

Aus der Generaltabelle aller Klosker- und Ordensleute in Helvetien. (Aufgenommen am Ende 1798.) (Aufgenommen am Ende 1798.)

Tind Machinel & Bon a floorigers returned and

Dieser Auszug soll als Supplement bienen zu bem Berzeichniß aller geistlichen Corporationen in Helvetien, bas wir in ber Beilage zu M. 26. be eten Bandes bes Republikaners geliefert haben; nur muß bemerkt werden, daß die Personen ber Collegiatstifter, welche in dem frühern Berzeichniß auch aufgezählt waren, hier nirgends berechnet find.	(Aufgenommen am Ende 1798.)	Ordensseute i	6 n 9 s n 16
erporationen in H muß bemerkt wer hier nirgends ber		eute in Selvetien	
elvetien, bas wir ir rden, daß die Per echnet find.		etien.	
ber vnen	China And China Shina China Shina	nati ta	Author of

		93:	99	4	, F	ienftbote	\$ 654 E	Daju tommen noch 654 Dienftboten.	Dazu for		:11			
,106	178	340	383	517	437	308	88	16	1852	454	1093	775	511	Summe
			meift emigrirt.	15000	fie find	mangelt;	Rheinau		1 des Klosters	Religiofen	ber	Bergeichn's	Das B	Zirich.
	3	13	1,2	37	32	9	8	1	91	15	42	49	7	Wallis.
	37	55	45	70	49 .	46	4	ယ	282	59	180	Io5	16	Walbstatten.
15	11	16	35	42	39	23	9	1	127	43	78	49	80	Thurgan.
15	14	36	33	41	42	23	10	သ	151	35	76	78	9	Solothurn.
	24	40	50	82	59	34	19	1	289	41	220	69	14	Sentis.
		が対対				angeit.	ntons m	iefes Kai	Klöffer b	ber 2	Berzeichnif	raue De	Das ge	Schafhausen.
218	24	50 1	47	68	57	40	8	4	221	67	136	89	Io	Luzern.
	20	37	35	35	32	. 37	1	. 2	143	55	77	68	15	Lugano.
1.2	12	11	25	40	22	19	11	ယ	7117	22	47	73	∞	Linth.
1	24	33	62	41	48	24	I	1	183	.50	106	77	13	Trenburg.
ı	0	Io	16	26	20	26	1	T	79	26	50	30	7	Belleng.
00	13	33	23	35	37	27	18	1	169	41	81	88	8	Baben,
Deportint.	70 3. u. m.	40-503. 50-603. 60-703.	50-603.	40-503.		20-30 I. 30-40 I.	Kl. ange- ftellte Monche.	nicht im Kl. bleibe wollen.	Klofter bleiben wollen.	boten.	iden.		ber amber.	
Entflohne. Emigriet.	13 SA	ani or Go Ottos	er.	Miter.			Bereits	gabl des	Zahl de-	Eingeff.	Ronen.	Mönche.	Babi	Canton